

Sie befinden sich hier: Home » Politik & Gesellschaft

Ärzte Zeitung, 10.02.2010

Kommentare (0) ☆☆☆☆☆



suchen...

SUCHE

Anzeige

## Wie die Parteien in NRW soziale Probleme angehen wollen

**Ärztmangel - ein brisantes Thema von vielen aus einem Fragenkatalog im Vorfeld der Landtagswahl.**

**KÖLN** (acg). Die Wohlfahrtsverbände in Nordrhein-Westfalen haben einen Katalog mit 40 Fragen an alle politischen Parteien des Bundeslandes geschickt. Angesichts des Landtagswahlkampfes wollen sie im Rahmen der Aktion "NRW bleib sozial - nachgefragt!" eine Diskussion um sozialpolitische Themen für den Wahlkampf 2010 anstoßen.


Die Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtsverbände (LAG) fragt nach den Plänen der einzelnen Parteien, wie sie soziale Schwerpunktthemen angehen würden, kämen sie nach der Landtagswahl im Mai an die Regierung. Damit formulieren die Verbände gleichzeitig ihre eigenen Erwartungen an die künftige Landespolitik.

Die LAG will wissen, was die Parteien tun würden, um gleiche Lebensverhältnisse für alle Menschen in NRW zu schaffen oder wie sie dem künftigen Ärztemangel entgegenwirken

Damit Ihre Patienten  
gerne wiederkommen



- Patientenbindung
- Akquise - Marketing
- Mitarbeiterführung

 Springer Medizin

### Leserfavoriten

gelesen versendet gesucht kommentiert